

- Ziel: Experimentieren lernen
 - ▶ Detektoren, Apparate, Elektronik, Datenaufnahme, -Verarbeitung, Computer
 - ▶ Datenanalyse, Fehlerrechnung, Statistik
 - ▶ Darstellung der Ergebnisse (besondere Auswertungen, Vortrag)
- Nebenwirkung: Vertiefen oder Kennenlernen spezieller physikalischer Themen
- E-Mail-Kommunikation: via fp@physi.uni-heidelberg.de
 - ▶ Sorgen Sie dafür, dass Ihre Mailbox nicht übergelaufen ist!
- Webseite: <http://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/FP/>

1. Es gibt keine 'automatische Einteilung' mehr, deshalb auch keinen Zuteilungsstatus ('aktiv' oder 'inaktiv').
2. Sie buchen FP-Versuche selbst von Ihrer Statusseite aus.
Eine weitere Möglichkeit ist, Betreuer/innen oder die FP-Leitung per E-Mail um einen Termin anzusuchen.
3. Der Plan auf Ihrer Statusseite zeigt gebuchte und offene Versuche an. Für das laufende Semester gibt es auf der FP-Webseite zusätzlich einen Plan aller Termine („Buchungsübersicht“).
4. Gebuchte Versuche können von Ihnen (und dem/der Betreuer/in) noch storniert werden (kurz vor dem Termin bitte nur mit triftigem Grund

5. Für die Buchung eines Termins brauchen Sie eine/n Partner/in. Diese/n können Sie nun ebenfalls selbst wählen. Dazu muss bei Ihnen UND dem/der Partner/in auf der Statusseite das Feld 'Partnerwahl ok' angeklickt sein, ebenfalls, wenn Sie sich vom Partner trennen wollen. Wenn das Feld nicht aktiv ist, kann der/die Partner/in nichts ändern. Versuche mit anderen Partnern können nur die FP-Leitung und die Betreuer/innen buchen. Die Partnerbörse steht weiterhin zur Kontaktaufnahme zur Verfügung.
6. Sie können bis zu 3 FP1-Versuche im Voraus buchen (zugänglich sind immer die nächsten 26 Wochen). Sie können FP2-Versuche erst buchen, wenn 2 FP1-Versuche gebucht sind und einer davon testiert ist.

- Aufteilung:
 - ▶ 4+4 FP1/2-Versuche, 3+5 bzw. 5+3 FP1/2-Versuche erlaubt
- Lehramtskandidaten: 2+2 FP1/2
- FP1 in INF 501, FP2 i.A. auswärts in den Instituten
- Versuche Mo-Do nachmittag 14 - 18 Uhr (Di 15 - 18 Uhr wg. Seminar)
- andere Zeiten in Absprache mit Betreuer/in, aber: in FP1 bei Parallelbetreuung nur beschränkt möglich
- Feiertage: auf andere Wochentage ausweichen, z.B. Ostermontag (Mo, 25.04.2010) oder Pfingstmontag (13.06.2011): alle Versuche beginnen erst Dienstag

- Die FP-Versuche sind in Gebiete eingeteilt (z.B. Spektroskopie, Kern- und Elementarteilchenphysik, Umweltphysik, ...)
- Pro Gebiet in FP1 ist nur ein Versuch erlaubt
- Im FP2 ist in der Kern- und Elementarteilchenphysik nur ein Versuch erlaubt, sonst zwei.



- Die Versuchsbetreuer bieten aktiv Termine an, die Sie als Student/in direkt über Ihre Statusseite buchen können
- Versuchstermine können auch direkt mit den Betreuern vereinbart werden

- Wahl des FP-Partners
- Versuchsbuchung
- Versuchsplan
- Anzeige der Testate, mit Beurteilung
- Anzeige der Anzahl der FP-Seminarteilnahmen
- Partnersuche via FP-Partnerbörse

- Miniforschung, Projektpraktika oder Versuche, die während eines Auslandssemesters durchgeführt wurden
- Muss vom Umfang und Schwierigkeitsgrad mindestens einem FP-Versuch entsprechen
- Miniforschung = 1 FP-Versuch (in seltenen Fällen 2 FP-Versuche)
- Projektpraktika
 - ▶ ähnlich wie Mini-Forschung
 - ▶ Anerkennung des Projektpraktikums nur möglich, wenn es nicht anderweitig als Studienleistung eingeht (eine Aufteilung der ECTS-Punkte ist nicht möglich)
- Formular auf FP-Webseite

- Anleitungen bei Herrn Ludwig und im Web (ggf. aktueller!)
 - ▶ Bitte kein Chaos im Schrank mit den Anleitungen anrichten
- Zu einigen Versuchen kann man sich bei Herrn Ludwig Bücher ausleihen
 - ▶ Rückgabe ausgeliehener Bücher Bedingung für Schein
- Nicht ausreichende Vorbereitung: der/die Betreuer/in kann Sie nach Hause schicken
- Erscheinen Sie pünktlich zu den Versuchen
 - ▶ Auch bei deutlichen Verspätungen kann sie der/die Betreuer/in nach Hause schicken

- Vortrag zu einem FP-Versuch (sowohl FP1- als auch FP2-Versuch möglich)
- Als Vortragsthema sind auch externe Versuche möglich (z. B. Miniforschung)
- nach Durchführung
- gemeinsam mit dem Partner
- einmal im gesamten FP
- Vorträge können auch während des laufenden Semesters gebucht werden (z.B. via E-Mail)
- Bedingung für den Schein: regelmäßige Teilnahme
 - ▶ mindestens 12 Teilnahmen am Seminar (Summe über alle Semester). Der eigene Vortrag zählt als eine Teilnahme.
 - ▶ Lehramtskandidaten: mindestens 6 Teilnahmen

- Ort und Zeit (SS 2011)
 - ▶ Hansmann-Menzemer: dienstags, 13:00 Uhr, INF 227, SR 2.401
 - ▶ Herrmann: dienstags, 14:00 Uhr, INF 227, SR 2.402
 - ▶ Reygers: donnerstags, 13:00 Uhr!, INF 227, SR 2.403
- Bei Bedarf werden wir ein viertes FP-Seminar einrichten, vermutlich dienstags, 14:00 Uhr

- Laborbuch für das Messprotokoll
 - ▶ keine Loseblattsammlung!
 - ▶ z. B. College-Ringbuch 80 Seiten
 - ▶ alles, was man (vielleicht) zur Auswertung braucht
 - ▶ lesbar, auch nach Wochen noch nachvollziehbar
 - ▶ Messreihen am besten gleich grafisch auftragen
 - ▶ jeder Partner hat ein Laborbuch (→ Übertragung durch Abschreiben oder Einkleben von Kopien)
- Auswertung im Laborbuch
 - ▶ gemeinsam erarbeiten
 - ▶ kurz und bündig, keine Romane
 - ▶ Fehlerrechnung, kritische Diskussion
 - ▶ Computerauswertungen und Grafiken einkleben

- **Abschlusskolloquium und Testat, anhand des Laborbuchs**
 - ▶ Möglichst gleich am Ende des letzten Versuchstags, insbesondere bei FP1
 - ▶ sonst: Termin mit Betreuer/in ausmachen (**Frist 3 Wochen**)
 - ▶ End-Testat erteilt der Betreuer via WWW → E-Mail-Benachrichtigung
 - ▶ **keine Abgabe des Laborbuchs, bleibt bei den Praktikanten!**
 - ▶ Kontinuierliche Verbesserung des FP: **Bitte Bewertung Sie die Versuche auf Ihrer Statusseite!**
- **Sollte während der Versuchsdurchführung etwas kaputt gehen, melden Sie dies bitte umgehend dem/der Betreuer/in bzw. Herrn Ludwig**
 - ▶ Niemand reißt Ihnen ein Bein ab
 - ▶ Die nachfolgende Gruppe wird es Ihnen danken

- Besondere Ausarbeitungen
 - ▶ zweimal, erst im FP2
 - ▶ besondere Auswertung werden zugewiesen, Abweichungen davon nach Rücksprache möglich
 - ▶ eine Langform (<20 Seiten), i.A. erster FP2-Versuch
 - ▶ eine Kurzform (4 - 6 Seiten'), i.A. zweiter FP2-Versuch
 - ▶ FP-Partner reichen besondere Ausarbeitung zusammen ein
 - ▶ „druckreife“ Bearbeitung mit Textverarbeitungssystem (bevorzugt Latex)
 - ▶ „submitieren“ per E-Mail an Betreuer/in und FP-Leitung
 - ▶ Findet der/die Betreuer/in Fehler: korrigierte Version nochmal an Betreuer/in und FP-Leitung
 - ▶ Endgültiges „okay“ und Note kommt vom/von der Betreuer/in
 - ▶ Frist: 3 Wochen zusätzlich zur Frist für das Testat im Laborbuch

- Einzelleistungen
 - ▶ 8 Versuche
 - ▶ 2 besondere Ausarbeitungen
 - ▶ 1 Seminarvortrag
 - ▶ Notensystem -|0|+ bzw. ++ wie im AP
- Gesamtnote FP
 - ▶ Mittel der Noten für die Versuche + Seminar
 - ▶ Seminar entspricht vom Gewicht einem Versuch
 - ▶ Versuche mit besonderer Auswertung gehen mit doppeltem Gewicht ein
 - ▶ Maximale Punktzahl = alles '+' = bestmögliche Note (1,0)
 - ▶ alles '0' = 2,3; alles '-' = 4,0
 - ▶ 11 LP/CP

Bruchteil p der max. Punktzahl	Note
$90\% < p$	1,0
$80\% < p \leq 90\%$	1,3
$70\% < p \leq 80\%$	1,7
$60\% < p \leq 70\%$	2,0
$50\% < p \leq 60\%$	2,3
$40\% < p \leq 50\%$	2,7
$30\% < p \leq 40\%$	3,0
$20\% < p \leq 30\%$	3,3
$10\% < p \leq 20\%$	3,7

Viel Spaß und Erfolg im FP!